

gewähltem Pflanzholz mit 2 Besenungen,  
welche durch 3 Pflanz in Umlauf gesetzt sind,  
Denn dieses Pflanzholz man  
auch bei der ansehnlichen Menge des gewogenen  
wahren Ganges, die Fortsetzung des selben  
immer noch bis zu Lage 40, indem man  
gewöhnlich in Lage 4 Pflanz, und in  
den übrigen Lagen 3 Pflanz macht.  
Dagegen wird man bei starkem Belage  
und der Gerdubearbeit, und die dadurch  
wahr scheinende Gangesweite zu vermeiden  
nicht mehr in Umlauf setzen, das selbe zu  
Lage 40 zu verfahren, nachher man sich  
zur Anlage eines künstlichen Fortens  
massen, nämlich eines Aufhanges  
verfertigen müssen wird.

Obwohl die Anlage eines Aufhanges  
gewöhnlich einen beträchtlich größeren Kosten  
aufwendet als die Anlage eines Pflanz  
tages, und nachher so leicht ist, wenn  
eine dergleichen Maschine einmal für  
gestellt ist, die dabei gefallene Kosten  
aufwendet in kurzer Zeit.

Das Verfahren dieses Aufhanges